



An Hr. Spier, CC/F-N
Hr. Seibel, CC/F-S
Hr. Mahns, CC/F-M
Hr. Pötzsch, CC/F-UK
Hr. Bekeschus, CC/F-UM
Fr. Müller, TWR-STR / NUE
Hr. Liebig, TWR-FRA / SCN
Hr. Seifert, TWR-MUC
Hr. Andlinger, TWR-MUC
Hr. Heinz, TWR-DUS / CGN
Hr. Niebergall, TWR-SXF / TXL
Hr. Hellmann, TWR-HAJ / FMO
Hr. Schwarze, TWR-HAM / BRE
Hr. Liebscher, TWR-LEJ / DRS / ERF

Hr. Brenner, CC
Hr. Gebauer, TWR
Fr. Rau, TWR/M
Hr. Biestmann, CC/FD
Hr. Jung, CC/FDO
Hr. Häsckke, TWR/MO
Hr. Swoboda, CC/FC
Hr. Morscheck, VY
Hr. Czech, FK

Von Franz-Josef Traurig, CC/FDO Tel. 1043 Fax 1049 Datum 12.11.2010
Dirk Auler, TWR/MO 1563 1565

**Zusätzliche Vorschrift zur Betriebsanweisung Flugverkehrskontrolle
gemäß BA-FVK 111.6
„Verfahrensanweisung für Flüge aus dem Jemen“
12.11.2010 / Lfd.Nr. 1**

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Grundlage der Betriebsanweisung Flugverkehrskontrolle (BA-FVK), hier Punkt 111.6, gilt mit sofortiger Wirkung folgende zusätzliche Vorschrift:

1. Allgemeines

Das BMVBS hat das NOTAM A4194/10 in Zusammenhang mit Flügen aus dem Jemen und anderen Flügen mit Luftfracht aus dem Jemen überarbeitet und ein neues NOTAM mit folgendem Inhalt veröffentlicht:

NOTAM A4360/10

(A4360/10 NOTAMR A4194/10

A) EDGG EDMM EDWW B) 1011121503 C) 1102101503 EST

E) THE FEDERAL MINISTRY OF TRANSPORT, BUILDING AND URBAN DEVELOPMENT OF GERMANY DECIDED THAT WITH IMMEDIATE EFFECT FLIGHTS CARRYING AIR FREIGHT DEPARTING AT AN AIRPORT WITHIN THE REPUBLIC OF YEMEN ARE NOT ALLOWED TO ENTER GERMAN AIRSPACE NEITHER FOR OVERFLIGHTS NOR FOR LANDINGS. FLIGHTS DEPARTING AT AN AIRPORT WITHIN THE REPUBLIC OF YEMEN CARRYING ONLY PASSENGERS AND CORRESPONDING LUGGAGE BUT NO AIR FREIGHT ARE ALLOWED TO ENTER GERMAN AIRSPACE EITHER FOR OVERFLIGHTS OR FOR LANDINGS.)



Nachfolgendes NOTAM bleibt unverändert bestehen:

NOTAM A/4225/10

(A4225/10 NOTAMN

A) EDGG EDMM EDWW B) 1011031150 C) 1102011150 EST

E) ALL NATIONAL AND INTERNATIONAL AIRLINE COMPANIES; EXPRESS SERVICE PROVIDERS AND OTHER ENTERPRISES FLYING INTO OR OVERFLYING GERMAN AIRSPACE ARE NOT PERMITTED TO CARRY AIR FREIGHT ORIGINATING FROM YEMEN INTO GERMAN TERRITORY.)

2. Anwendung der Verfahren

Die Anwendung der oben genannten Verfahrensanweisung bedeutet, dass alle Flüge aus dem Jemen, die Luftfracht an Bord haben und alle Flüge die Luftfracht aus dem Jemen an Bord haben, abzuweisen sind.

Sollte dies im Einzelfall nicht möglich und ein Einflug unvermeidbar sein, ist das Luftfahrzeug analog eines Luftfahrzeuges mit Bombendrohung gemäß BA-FVK Punkt 683.2 zu behandeln.

Zusätzlich ist das Luftfahrtbundesamt unter der Telefonnummer

+49 (0) 175 93 555 43

durch den SV zu informieren.

3. Weitere Maßnahmen

Durch das Nationale Lage- und Führungszentrum für Sicherheit im deutschen Luftraum werden ggf. weitere Maßnahmen zur Gefahrenabwehr eingeleitet.

4. Sonstiges

Die Information, dass Luftfracht aus dem Jemen an Bord eines Luftfahrzeuges ist, erhält der SV durch die Bundespolizei oder das Bundeskriminalamt.

5. Inkrafttreten

Die vorliegende Vorschrift ist mit sofortiger Wirkung gültig. Die zusätzliche Vorschrift vom 10.11.2010 Lfd. Nr.1 wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Mit freundlichen Grüßen

Andre Biestmann
ATM Operations & Strategy
Leiter

Sibylle Rau
TWR Management- Services
Leiterin